

Grundschule Rötha



WILLKOMMEN an der Grundschule Rötha

- Elterninformation -

Grundschule Rötha

August- Bebel- Str. 42 * 04571 Rötha * Tel.: 034206/ 54108, FAX: 034206/ 77731 *

Grundschule@Roetha.de

Grundschule-roetha.de

Schuljahr 2016/ 2017

Sehr geehrte Eltern,

Sie haben Ihr Kind an unserer Schule angemeldet und werden es uns für einige Zeit anvertrauen.

Da die Grundschulzeit für ein Kind besonders wichtig ist, wollen wir die nötigen Voraussetzungen hierfür schaffen. Eltern und Staat haben im Bereich der Schule einen gemeinsamen und einander gleichgeordneten Erziehungsauftrag. Aus diesem gemeinsamen Erziehungsauftrag folgt, dass auch die Schule den Schülern zu Schutz und Fürsorge verpflichtet ist. Dieses Informationspapier enthält einige praktische Ratschläge und Hinweise sowie kleine Tipps, die für Sie und Ihr Kind nützlich sein können.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Informationen eine brauchbare Hilfe für den Start Ihres Kindes ins Schulleben geben.

Im Namen der Lehrerinnen der Grundschule Rötha begrüße ich Sie freundlich

S. Kruppa
Schulleiterin

Wichtiges Allerlei für den Schulalltag

1. Telefonieren

Die Schulleiterin und die Lehrerinnen unserer Schule können nur in dringenden Fällen ans Telefon gerufen werden.

Schulleitung/ Sekretariat: **Tel.-Nr.: 034206 54108, Fax-Nr. 034206 77731**

E-Mail: Grundschule@Roetha.de

Homepage: www.grundschule-roetha.de

Das **Sekretariat** ist täglich von 7.00 bis 10.00 Uhr besetzt, nutzen Sie auch den AB.

2. Wenn Ihr Kind krank ist...

ein Klassenlehrer sollte zu Beginn des Unterrichts wissen, warum ein Kind fehlt.

ZU BEGINN DER 2. UNTERRICHTSSTUNDE MUSS IHR KIND ENTSCULDIGT SEIN. Sie können uns telefonisch das Fehlen Ihres Kindes mitteilen.

Alle Fehltage sind **schriftlich** zu entschuldigen.

3. Beurlaubung des Schülers...

Der Klassenlehrer kann bei begründeten Fällen bis zu 2 Tagen eine Beurlaubung aussprechen, für die Genehmigungen längerer Urlaubszeiten ist die Schulleitung zuständig. Freistellungen sind nicht zur Verlängerung der Schulferien vorgesehen. Für Ihre Urlaubsplanung sollten Sie sich an die Ferienzeiten Sachsens halten.

4. Wie Ihr Kind versichert ist...

Durch die sächsische Gemeindeunfallkasse in Meißen ist Ihr Kind auf dem Schulweg, auf dem Schulhof, in der Schule sowie bei allen Schulveranstaltungen versichert.

Alle Schulunfälle, die einen Arztbesuch und / oder Fehltage zur Folge haben, müssen umgehend bei der Schulleitung/ im Sekretariat gemeldet werden.

5. Unterrichtszeiten unserer Grundschule

Einlass ab 7.15 Uhr

07.30 – 09.00 Uhr	1. Block
Frühstück/ Hof	
09.30 – 10.15 Uhr	3. Stunde
Pause	
10.25 – 11.10 Uhr	4. Stunde
Pause	
11.20 – 12.05 Uhr	5. Stunde
bei Block: 11.20 – 12.50 Uhr	Essen/ Hof
12.30 – 13.15 Uhr	6. Stunde

6. Ferienregelung 2016/ 2017

Herbstferien	03.10.2016 – 15.10.2016
Weihnachtsferien	23.12.2016 – 02.01.2017
Winterferien	13.02.2017 – 24.02.2017
Osterferien	13.04.2017 – 22.04.2017
unterrichtsfreier Tag	26.05.2017
Sommerferien	26.06.2017 – 04.08.2017

Welche Arbeitsmittel benötigt Ihr Kind zum Schulbeginn?

Das erhält Ihr Kind über die Schule:

1. Die Lehrbücher und vorgedruckten Arbeitshefte für die einzelnen Fächer leihen Sie kostenlos von der Schule aus. Sie bleiben Eigentum der Stadt Rötha und sind sorgfältig zu behandeln. Die Bücher sind durch Umschläge zu schützen.

Ihr Kind erhält Bücher und Hefte am 1. Schultag.

3. Um auch organisatorisch einen reibungslosen Schulstart zu sichern, besorgt der Klassenleiter alle Hefte, Hefter, Umschläge, einen Stehordner, das Hausaufgabenheft, einen Zeichenblock, Klarsichthüllen, Transparentpapier, ... kostengünstig selbst.

Das Geld für die vom Klassenlehrer besorgten Materialien bezahlen Sie am 0. Elternabend, es wird zum 1. Elternabend aufgelistet und abgerechnet.

Diese Arbeitsmittel müssen Sie bitte selbst besorgen: **(Soweit möglich, bitte alles mit Namen versehen)**

Schulranzen, Federmappe: 2 weiche Bleistifte, 1 dicker Bleistift
 Grundsortiment Buntstifte
 1 kleines Plastelineal, 1 Spitzer, 1 Radiergummi
 Fineliner, (mind. 2 Farben)
 Füller

Kramtasche mit Schere und Klebstoff (kein Flüssigleim), evtl. Filzstifte

altes Hemd oder großes T-Shirt (langärmelig) für Kunst

Trainings- oder Jogginganzug, kurze Sportbekleidung, feste Turnschuhe, große Sporttasche

Sonstiges

Frühstücksbehälter, evtl. Trinkflasche, Hausschuhe und Sitzkissen

Bei Heften, Bleistiften, Leimstiften bitte rechtzeitig für Ersatz sorgen!

Was ist noch wichtig?

Wir empfehlen ein kleines Frühstück zu Hause und ein gesundes Pausenbrot mit Obst oder Gemüse und ein Getränk für die Frühstückspause.

Viel Spaß beim Vorbereiten. Wir freuen uns auf die Arbeit mit Ihren Kindern!



Die Lehrerinnen der Grundschule Rötha.

Regeln unserer Grundschule Rötha

1. Der **Einlass** in das Schulgebäude erfolgt ab 7.15 Uhr gleitend.
Der Aufsicht führende Lehrer ist 7.15 Uhr in der Schule.
Wir wechseln unsere Schuhe.
2. Bis **5 Minuten vor Unterrichtsbeginn** sind wir im Klassenzimmer, damit wir uns in Ruhe auf den Unterricht vorbereiten können.
3. **Wir grüßen** im Schulhaus alle Erwachsenen und verhalten uns unseren Mitschülern gegenüber höflich.
4. Wir **achten gemeinsam auf die Sauberkeit** der Zimmer, der Tafeldienst reinigt die Tafel.
5. Die Trinkmilch holt der Milchdienst in der Frühstückspause.
6. In der **großen Pause** 9.00 Uhr nach dem Frühstück gehen wir 9.10 Uhr auf den Schulhof.
7. **Kleidungsstücke** werden im Flur an den Kleiderhaken **aufgehängt**.
8. **Keine Wertgegenstände** mit zur Schule bringen, denn es wird keine Haftung übernommen. Das gilt auch für Spielzeug und elektronische Geräte.
9. Bei Gefahr ertönt ein anhaltendes Klingelzeichen. Wir begeben uns schnell und geordnet auf den Schulhof (Schulgarten).
Bei häufigem, unterbrochenem Klingeln bleiben wir im Klassenzimmer, die Tür wird von innen verschlossen.
10. **Vor dem Unterricht sind wir an unserem Platz** und legen die erforderlichen Materialien bereit.
11. Während der Stunde kauen wir **keinen Kaugummi** und lassen das Spielzeug im Ranzen.
12. Bei Veranstaltungen am Nachmittag **warten wir vor dem Schulhaus oder im Hort**. Der betreuende Lehrer begleitet die Kinder in das Klassenzimmer.
13. Auf dem Pausenplatz bewegen wir uns frei, **Raufereien unterlassen wir** ebenso wie das Werfen von Steinen.
14. Nach dem Unterricht halten wir uns **nur mit Erlaubnis im Schulhaus** auf (Förderunterricht, AG, Hort).
15. **Auf der Toilette** verhalten wir uns **diszipliniert**

Schülerinnen und Schüler können nur dann vollumfänglich am Sportunterricht und anderen schulsportlichen Aktivitäten teilnehmen, wenn **ausnahmslos alle gefährdenden Gegenstände vom Körper entfernt worden sind**.

Hausordnung

1. Grundlagen

1.1 Die Schule ist Lern- und Arbeitsstätte der Schüler, Pädagogen und der Mitarbeiter im technischen Bereich.

Personen, die nicht zum Schulkollegium gehören, haben sich im Sekretariat anzumelden oder unverzüglich bei einem Lehrer zu melden.

Das Hausrecht übt der Schulleiter aus. Er überträgt es auf die Lehrer und den Hausmeister. Deshalb gelten im Bereich der Schule die Anordnungen dieser Personen.

1.2 Das Schulgelände wird begrenzt von der August- Bebel- Str. und einem Zaun. Die Turnhalle ist eine Außenstelle des Schulgebäudes.

1.3 Unterrichtszeiten

07.30 – 09.00 Uhr	1. Block
Frühstück/ Hof	
09.30 – 10.15 Uhr	3. Stunde
Pause	
10.25 – 11.10 Uhr	4. Stunde
Pause	
11.20 – 12.05 Uhr	5. Stunde
bei Block: 11.20 – 12.50 Uhr	
Essen/ Hof	
12.30 – 13.15 Uhr	6. Stunde

1.4 Bei Fernbleiben des Schülers vom Unterricht hat spätestens bis nach der 1. Unterrichtsstunde eine Benachrichtigung zu erfolgen. Jeder Fehltag ist schriftlich zu entschuldigen.

1.5 Für das Verhalten der Schüler außerhalb der Schule haften die Erziehungsberechtigten. Bei mutwilliger Sachbeschädigung wird der Verursacher zur Begleichung des Schadens angehalten.

1.6 Die Schüler sollen den direkten Weg zwischen Elternhaus und Schule nehmen, da die Schülerunfallversicherung nur unter dieser Voraussetzung für Schadensfälle haftet.

1.7 Die Schüler tragen in der Schule Hausschuhe.

1.8 Jeder Schüler erscheint so zum Unterricht, dass ein pünktlicher Unterrichtsbeginn garantiert ist, d.h. spätestens 10 Minuten vor Beginn des Unterrichtes.

Alle Schüler betreten ruhig und mit Rücksicht auf ihre Mitschüler den Haupteingang des Schulhauses.

Die Eltern/ Sorgeberechtigten verabschieden ihre Kinder an der Eingangstür des Schulgebäudes bzw. im Portal.

Für die Kinder des Frühhortes erfolgt der Einlass ausschließlich von 6.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Der Einlass in die Schule erfolgt über den Haupteingang ab 7.15 Uhr.

2. Normen, Regeln, Festlegungen für den Schüler

- 2.1
- Wir lernen fleißig und diszipliniert.
 - Wir unterlassen das Lärmen und Rennen im Schulhaus.
 - Wir grüßen alle Lehrer, technischen Kräfte und Gäste unserer Schule.
 - Wir sind zueinander höflich und rücksichtsvoll.
 - Wir pflegen und schützen das Eigentum unserer Schule und benutzen im Schulgelände die Wege.
 - Wir verlassen nicht ohne Erlaubnis eines Lehrers das Schulgelände.
 - Wir benutzen den von unseren Eltern festgelegten Schulweg (Schulwegplan).

Das Kaugummikauen während des Unterrichts, das Werfen mit Gegenständen jeglicher Art ist zu unterlassen. Das offene Tragen und Betreiben von elektroakustischen Geräten ist im Schulgebäude sowie in den Hofpausen nicht gestattet. Waffen, Waffenimitationen, Messer und ähnliche Gegenstände, die zu Verletzungen führen können, dürfen nicht mitgebracht werden.

Das Mitbringen und Benutzen von Handys ist nicht gestattet.

2.2 Pausen

Die Pausen dienen der Entspannung, Erholung und Vorbereitung auf die nächste Unterrichtsstunde. Die kleinen Pausen werden im Klassenzimmer verbracht. Zu Beginn der Hofpause begeben sich die Schüler auf den Schulhof. Bei schlechtem Wetter wird durch ein besonderes Klingelzeichen abgeklingelt und die Schüler halten sich in der Regel im Klassenzimmer auf. Bei besonderen Vorkommnissen während der Haus- oder Hofpause wenden sich die Schüler an den Aufsicht führenden Lehrer. Das Verlassen des Pausenbereiches ohne Information eines Aufsichtslehrers ist nicht erlaubt. Die Toiletten sind kein Aufenthaltsort und sauber zu verlassen. Der Aufenthalt auf Fluren und Treppen während der Pause ist nicht erlaubt, ebenso das Rutschen auf Treppengeländern und das Sitzen auf Heizkörpern und Simsens. Auf den Treppen rechts gehen!

2.3 Unterricht

Jeder Schüler hat das Recht, aus dem Unterricht für sein persönliches Weiterkommen Nutzen zu ziehen. Das ist aber nur möglich, wenn jeder Schüler zur Ruhe und Ordnung während des Unterrichts mit beiträgt, seine Mitschüler nicht stört, pünktlich und mit Arbeitsmitteln versehen zu den Stunden erscheint, seine Hausaufgaben ins Hausaufgabenheft einträgt und sorgfältig und regelmäßig erledigt und bereit ist mitzuarbeiten, so gut er kann. Alle bewerteten Arbeiten müssen den Eltern zur Kenntnisnahme vorgelegt werden. Klassenarbeiten werden bis zum Ende des Schuljahres zu Hause aufbewahrt.

Nach Beendigung des Unterrichts sind alle Räume putzfertig aufzuräumen. Die Jalousien werden hochgezogen. Der Ordnungsdienst reinigt die Tafel. Das Schulhaus ist von den Schülern umgehend zu verlassen.

Während des Sportunterrichts ist auch die Hallenordnung einzuhalten.

Die Werkräume und der Schulgarten dürfen nur mit Erlaubnis der entsprechenden Lehrer betreten werden.

3. Hofordnung

Der Pausenplatz begrenzt sich auf die Spiel- und Lauffläche sowie den Schulwald. Wege werden eingehalten, es wird nicht durch Hecken gerannt.

Im Schulgelände besteht Rauchverbot!

Das Fahren von Fahrrädern und Motorrädern auf dem Pausenhof ist nicht gestattet!

4. **Verhalten bei Alarm**

Alarm zur Evakuierung wird durch ununterbrochenes Klingelzeichen (Hausalarm) oder Rufzeichen gegeben.

Der Hausmeister oder eine beauftragte Person öffnen sofort alle Eingänge und Tore. Der Aufsichtsführende nimmt das Klassenbuch und das Notenbuch, lässt die Schüler antreten und stellt die Anzahl fest. Danach verlässt die Klasse geschlossen auf dem Fluchtweg das Schulhaus zum Sammelplatz (Schulgarten).

Auf dem Sammelplatz der Schule wird dem Vertreter der Leitung gemeldet:

Klassenstärke

Anzahl der evakuierten Schüler

Anzahl der fehlenden Schüler mit Namen und Begründung

Alle nicht eingesetzten Kolleginnen und die technischen Angestellten halten sich auf dem Sammelplatz zur Verfügung.

Bei Bedrohungssituationen (Amok) wird der Alarm durch unterbrochenes Klingeln gegeben. Alle Personen verlassen den Türbereich, die Tür wird von innen verschlossen.